



Meine sehr geehrten Damen und Herren,

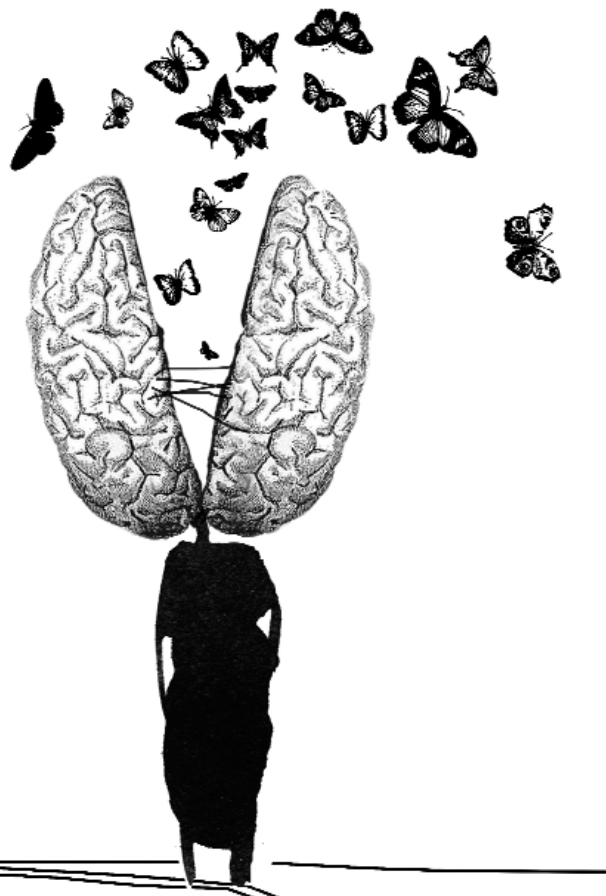
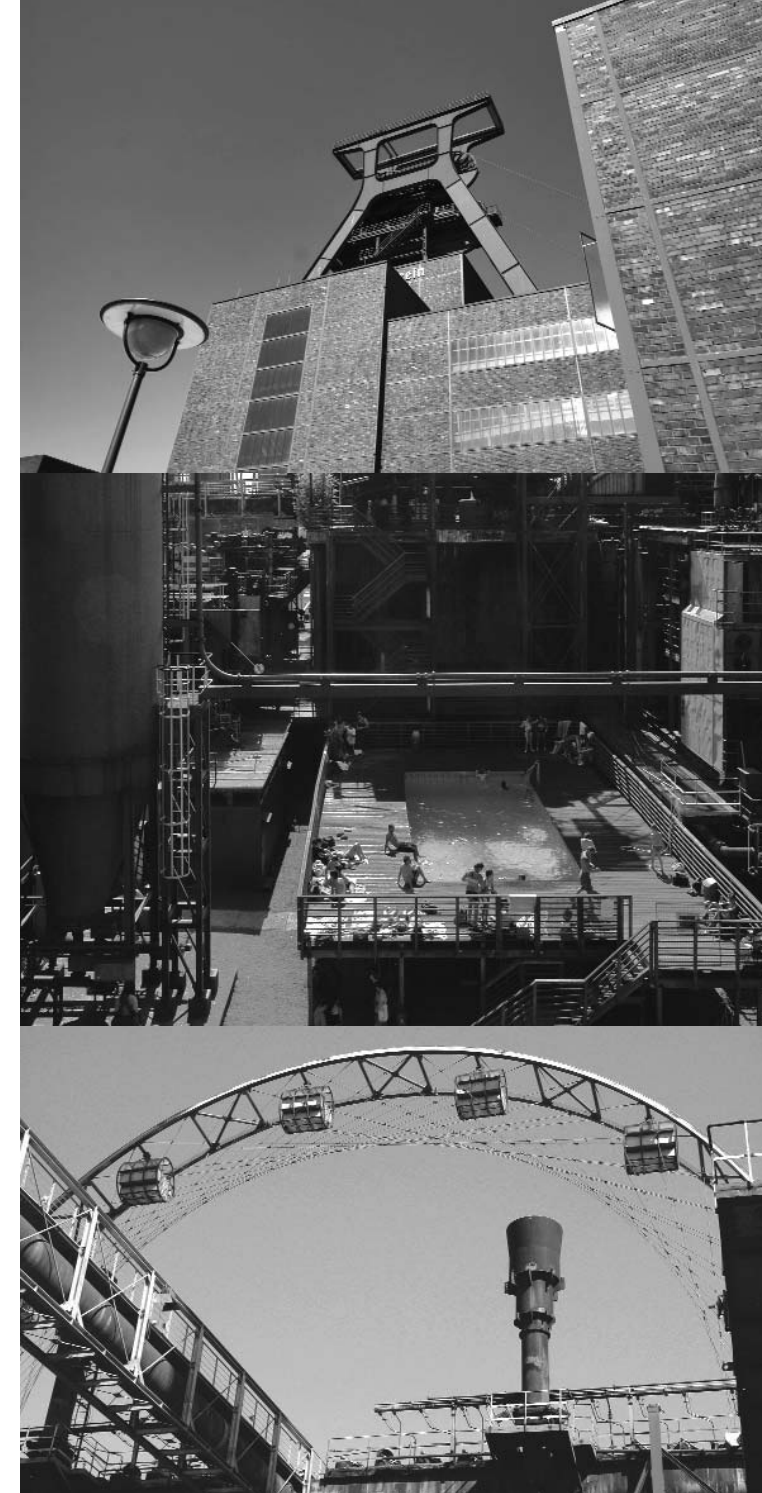
wir alle wissen, dass der Wettbewerb künftig mehr und mehr auf dem Feld der Kreativität und der Innovationsfähigkeit ausgetragen wird. Dies gilt für Unternehmen und Standorte gleichermaßen. Aber: Innovation entsteht nicht im luftleeren Raum. Sie braucht Plattformen zum Austausch von Menschen, Unternehmen und Institutionen, die Impulse geben und Entscheidungen vorbereiten helfen.

Eine dieser Plattformen kann das Symposium „make up your mind“ des designerinnen forums sein, das im Rahmen der internationalen Designausstellung Entry2006 auf der Zeche Zollverein in Essen stattfindet. Das engagierte Netzwerk für Gestalterinnen aller Designdisziplinen setzt sich dafür ein, die Kreativität und das Können von Design-Unternehmerinnen sichtbar zu machen und in die Wirtschaft zu bringen.

Im Mittelpunkt der Tagung werden Prozesse der Entscheidungsfindung in den Unternehmen stehen. Das Forum will dazu beitragen, diese Prozesse verständlich zu machen, damit Designerinnen und Designer ihren Weg im Unternehmensalltag finden.

Ich habe deshalb gern die Schirmherrschaft über das Symposium übernommen und wünsche der Tagung einen erfolgreichen Verlauf.

Christa Thoben  
Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes  
Nordrhein-Westfalen



Entscheidungsprozesse im Design **MAKE UP YOUR MIND** ein Symposium des designerinnen forum e.V. in der Zollverein School of Management and Design, Essen, 20. / 21. Oktober 2006, [www.designerinnen-forum.org](http://www.designerinnen-forum.org)

**MAKE UP YOUR MIND** behandelt ein übergreifendes Thema, das so virulent und aktuell ist wie selten zuvor: Entscheiden, Entscheidungsfindung, Entscheidungsprozesse.

Unser Alltag ist eine permanente Abfolge von Entscheidungen – beruflich wie privat. Als Schlüsselbegriff unserer Zeit steht Entscheidungsfreude synonym für Zielstrebigkeit und Erfolg. Auch als zentrale Tugend von Managern gefragt, stellen wir jedoch mehr und mehr fest, dass relevante Entscheidungen gerade nicht getroffen werden. Stattdessen werden sie immer wieder aufgeschoben, und die Verantwortlichen scheuen das klare Ja oder Nein aus Angst, angesichts unberechenbarer Folgen genau die falsche Entscheidung zu treffen. Das wiederum führt zu Stillstand und ökonomischen Einbußen.

Was also ist zu tun, damit Entscheidungsprozesse in Gang kommen, und wir die Verantwortung übernehmen, auch wenn wir die Auswirkungen von Entscheidungen in der globalisierten, immer komplexer werdenden Welt kaum mehr vorhersehen können? Welche Voraussetzungen dafür müssen gegeben sein? Und wie können wir der Unsicherheit durch die Unvorhersehbarkeit begegnen?

Auf diese und ähnliche Fragen sucht **MAKE UP YOUR MIND** Antworten, die unsere Branche der Designwirtschaft berühren und bewusst weit darüber hinausgehen. Um dieses große und spannende Themenfeld aus möglichst unterschiedlichen Blickwinkeln zu beleuchten, hat das **designerinnen forum e.V.** Persönlichkeiten aus der Wirtschaft, Wissenschaft, Design und den Medien eingeladen, die wichtigen Aspekte aus ihrer jeweiligen Sicht einzubringen und so Einblicke hinter die Fassaden von Entscheidungsprozessen und -strukturen zu gewähren. Denn: Entscheidungen treffen bedeutet, gestalten zu können – und dies nicht nur als Designer/in. Deshalb freuen wir uns auf unerhörte Erkenntnisse und überraschende Phänomene, auf neue Inspiration und lebhaft Diskussionen.

Das **designerinnen forum e.V. (df)** ist ein international agierendes Netzwerk von Gestalterinnen aller Berufssparten, das sich für den Austausch und die Vermittlung von weiblichen Kompetenzen im Design engagiert und gezielt die Kooperation zwischen Designerinnen, Wirtschaft, Wissenschaft und kulturellen Institutionen fördert. Mit zahlreichen Projekten und Initiativen, auch in der Bildung und Nachwuchsförderung, macht das **designerinnen forum e.V.** in der Öffentlichkeit auf sich aufmerksam und hat sich seit seiner Gründung 1992 zu einem wichtigen Impulsgeber in der deutschsprachigen Designlandschaft entwickelt.



Der Tagungsort, die neue **Zollverein School of Management and Design**, bietet seit 2005 ein europaweit einzigartiges interdisziplinäres Lehrprogramm an: die Verknüpfung von Management- mit Designkompetenzen. Mit ihrem Einzug in den vom renommierten japanischen Architekturbüro SANAA entworfenen Neubau im Sommer 2006 setzt die international ausgerichtete Lehr- und Forschungseinrichtung auch städtebauliche Akzente.

Das internationale Ausstellungsprojekt **ENTRY2006** beschäftigt sich mit den Perspektiven und Visionen im Design. Vom 26. August bis 3. Dezember 2006 präsentiert es mehr als 300 Objekte aus über 20 Ländern im dafür aufwendig umgestalteten einstigen Herzstück Zollvereins, der Kohlenwäsche. Fünf international renommierte Kuratoren haben unterschiedliche Themenwelten entworfen, die uns schon heute zeigen, was uns die Zukunft in Sachen Design, Architektur, Mode, Wissenschaft oder Technik bringen wird.

## Als Referent/innen begrüßen wir:

**Sybs Bauer**, Designerin (Hamburg) und 1. Vorsitzende des designerinnen forum e.V. Sie plädiert dafür, die Prinzipien der Natur und der Evolution stärker in den Designprozess zu integrieren. Denn sie behauptet, dass die analytische Betrachtung der Naturprinzipien einen neuen und innovativen Ansatz im Design sowie eine global akzeptierte Ästhetik zur Folge hätte.

**Dr. Michael Bock**, Institut für Biologie der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Er erläutert den Prozess der Entscheidungsfindung aus neurowissenschaftlicher Sicht und stellt u.a. folgende Fragen: Wie schafft es das Gehirn, die jeweils für eine Entscheidung relevanten Informationen aus der Fülle seiner Daten herauszufiltern? Gibt es vor dem Hintergrund, dass alle Informationen mit einem emotionalen Gedächtnisinhalt verbunden sind, Unterschiede zwischen dem weiblichen und dem männlichen Gehirn?

**Beatrix Gustävel**, Geschäftsführerin von verb, Agentur für Kommunikationsdesign (Essen und Berlin). Sie berichtet aus dem konkreten Alltag und macht die Feststellung: Entscheidungen sind Anlasser, Veranlasser. Es gibt kein Vorwärtskommen, ohne dass der Funke der Entscheidung zündet. Warum aber entscheidet niemand, wo doch alle darauf warten, dass sich etwas bewegt?

**Phoebe Helmbold**, Designerin (Essen) und 2. Vorsitzende des df gibt eine leichtfüßige Einführung in das Thema und präsentiert uns einen Ausschnitt aus den vielfältigen Formen, Situationen und Lebenslagen, die uns immer wieder ganz persönlich mit den Aspekten und Herausforderungen der Entscheidungsfindung konfrontieren.

**Prof. Dr. Bernd Kriegesmann**, Vorstandsvorsitzender des Instituts für angewandte Innovationsforschung e.V. an der Ruhr-Universität Bochum. Der Wirtschaftswissenschaftler erläutert in seinem Vortrag über Innovationsprozesse, wie sich diese von der Initiierung bis zur Umsetzung erfolgreich gestalten lassen, und konstatiert: Über die Notwendigkeit zur Innovation ist schnell Einigkeit zu erzielen, doch sobald konkrete Entscheidungen anstehen, werden sie allzu oft so lange wie möglich aufgeschoben.

**Wolfgang Plischke**, Vorstandsmitglied der Bayer AG, Leverkusen, verantwortlich für Innovation, Technologie und Umwelt sowie die Region Asien. Er erhellt Aspekte der Entscheidungsfindung in Unternehmen und wird deutlich machen, dass Entscheidungen zwar stringent und nach klaren Verantwortlichkeiten getroffen werden, dass sie im Einzelnen jedoch auch von persönlichen Einschätzungen beeinflusst werden können.

**Susanne Plischke**, freie Unternehmerin, gibt uns im Rahmen eines Workshops mit dem Persönlichkeitstest MBTI (Myers/Briggs-Type Indicator) einen Schlüssel an die Hand, mit dem wir unsere eigenen Stärken und Schwächen besser erkennen und etwa im Falle einer Entscheidungsfindung die „richtige“ Wahl schneller und einfacher treffen können. Nach der Einführung in die Grundlagen des MBTI wird ein Fragebogen verteilt, der manche unserer Fragen zu beantworten vermag.

**Dr. Thomas Riechmann**, Volkswirtschaftler und Spieltheoretiker, Universität Magdeburg. Er referiert über „Abnormales Verhalten und die Theorie interaktiver Entscheidungen“ und kommt zu dem Schluss, dass Theorie und Praxis häufig nicht zueinander passen und entweder die Theorie oder die Realität nicht stimmen kann.

**Eva-Christiane Wetterer**, Autorin (Hamburg), seit über 25 Jahren u.a. als Werbetexterin und Coacherin tätig. Sie wirft einen Blick hinter die Kulissen und sagt: Wer der Seele eines Produktes oder eines Unternehmens Gestalt verleihen kann, sei prädestiniert dafür, seinen eigenen Entscheidungsmythos zu entzaubern. Und: Im Spiegelkabinett der Entscheidungsprozesse erzählen die Siege, die Niederlagen, die Hierarchien und der Kampf um das goldene Vlies die wahren Geschichten der Beteiligten.

**Prof. Dr. Dr. h.c. Walther Ch. Zimmerli**, Präsident der Volkswagen AutoUni und u.a. Mitglied des Topmanagements der Volkswagen AG, provoziert unter dem Titel „Die (richtige) Qual der (falschen) Wahl“ mit der These, dass dem Prozess der Entscheidung keineswegs rationale und kalkulierbare, sondern vielmehr irrationale und paradoxe Strukturen zugrunde liegen. Wie wir dieses Wissen, besser gesagt, Nicht-Wissen konstruktiv in unseren Alltag einbinden, wird er ebenso preisgeben.

Die Talkrunde am Freitag Abend wird von **Sabine Brandi**, der aus Rundfunk und Fernsehen bekannten Moderatorin und freien Journalistin, geleitet.

## Freitag 20.10.2006

- 10:00 **Begrüßung: Katharina Schwalm-Schäfer**  
Referatsleiterin Kreativwirtschaft des  
Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und  
Energie des Landes Nordrhein-Westfalen
- 10:15 **Phoebe Helmbold**  
Einführung in das Thema
- 11:00 **Beatrix Gustävel**  
Ein Alltagsbericht
- 11:45 **Prof. Dr. Bernd Kriegesmann**  
Über die Notwendigkeit von Innovationen
- 12:30 bis 13:30 Mittagspause
- 13:30 **Dr. Thomas Riechmann**  
Abnormales Verhalten und die Theorie  
interaktiver Entscheidungen
- 14:30 **Dr. Jörg Bock**  
Entscheidungsfindung aus neurowissen-  
schaftlicher Sicht
- 15:30 bis 16:00 Kaffeepause
- 16:00 **Eva Christiane Wetterer**  
Für den Fluss sind es die Brücken, die  
vorüberziehen
- 17:00 **Dr. Wolfgang Plischke**  
Aspekte der Entscheidungsfindung in  
Unternehmen
- 18:00 Talkrunde mit **Sabine Brandi**
- 20:00 Come Together im Kokerei Café auf der  
Kokerei Zollverein

## Samstag 21.10.2006

- 10:00 **Sybs Bauer**  
Die Entscheidung der Natur –  
Über endliche Grenzen und unendliche  
Möglichkeiten
- 11:00 **Prof. Dr. Dr. h.c. Walther Ch. Zimmerli**  
Die (richtige) Qual der (falschen) Wahl
- 12:00 Talkrunde und Schlussdiskussion
- alternativ 12:00 Marktplatz
- alternativ 12:00 Workshop **Susanne Plischke**
- 14:00 bis 15:00 Mittagspause
- 15:00 bis 18:00 df Mitgliederversammlung
- 19:00 Come Together in der Zollverein School of  
Management and Design

## Sonntag 22.10.2006

- 10:00 Besuch der **ENTRY2006**  
Öffnungszeiten 10:00 bis 20:00 Uhr  
Infotelefon: 0180 - 53 55 600  
(12 cent/Min. aus dem dt. Festnetz)

## Tagungsgebühren und Anmeldung:

Die Anmeldung bitte unterschrieben per Fax oder Post an: designerinnen forum e.V., Bernadottestraße 182, 22605 Hamburg, Fax: 040. 890 11 93, office@designerinnen-forum.org

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr unter dem Stichwort **MAKE UP YOUR MIND** an: designerinnen forum, Konto: 9007535 bei der Sparkasse Koblenz, BLZ 570 501 20

Nach Eingang der Tagungsgebühr erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per Fax. Für eine Stornierung nach dem 30.09.06 wird eine Gebühr von 40,00 EUR erhoben; bei einer Stornierung ab dem 15.10.06 ist die volle Tagungsgebühr zu entrichten. Eine Vertretung ist jedoch möglich.

Die Tagungsgebühr beinhaltet die Teilnahme am gesamten Programm, den freien Eintritt zur „**ENTRY2006** – Perspektiven und Visionen im Design“ (www.entry-2006.de), ausführliche Tagungsunterlagen, alle Pausengetränke und Mittagssnacks.

## Come Together im Kokerei Café

Am Freitag Abend laden wir herzlich zu einem Come Together ins benachbarte Kokerei Café ein, wo uns ein leckeres Büffet vor einzigartiger Kulisse erwartet. Wir freuen uns über alle, die diesen Abend bei anregenden Gesprächen mit uns genießen. Das Büffet kostet 20,- EUR.

## Unterkunft

Eine Unterkunft in der Nähe des Tagungsortes auf dem Essener Weltkulturerbe vermittelt Ihnen die Zollverein Touristik unter Telefon: 0201. 860 59 40 oder info@zollverein-touristik.de.

## Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Mit Frühbucherrabatt bis einschließlich 15.09.2006  
\_\_\_ als df-Mitglied 125,00 EUR  
\_\_\_ als Nichtmitglied 195,00 EUR  
\_\_\_ als df-Studierende/r 85,00 EUR  
\_\_\_ als Studierende/r (Nichtmitglied) mit Nachweis 100,00 EUR

Ab dem 16.09.2006  
\_\_\_ als df-Mitglied 175,00 EUR  
\_\_\_ als Nichtmitglied 260,00 EUR  
\_\_\_ als df-Studierende/r 100,00 EUR  
\_\_\_ als Studierende/r (Nichtmitglied) mit Nachweis 120,00 EUR

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon / Mobil \_\_\_\_\_

Fax (wichtig für Anmeldebestätigung) \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

(Die Anmeldung wird gültig bei Eingang der Tagungsgebühr)

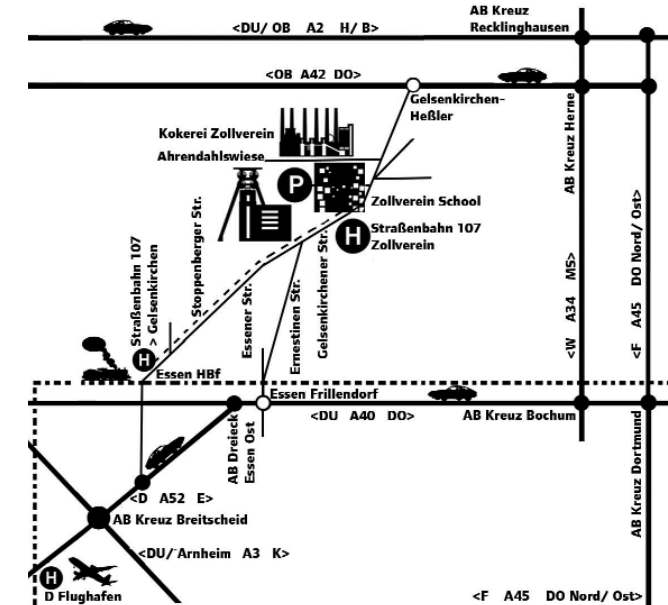
\_\_\_ Ja, ich nehme gerne am Come Together im Kokerei Café teil und habe die zusätzlichen Kosten von 20 Euro für das Büffet zusammen mit der Tagungsgebühr überwiesen.

Kinderbetreuung ist ggf. möglich  
\_\_\_ Ja, ich bin interessiert und bringe (Anzahl) \_\_\_\_\_ Kinder im Alter von \_\_\_\_\_ Jahren mit.

\_\_\_ Ja, ich nehme am Marktplatz teil und zeige Arbeiten in Form von \_\_\_\_\_

## Anreise

Zollverein School of Management and Design  
Gelsenkirchener Straße 209, 45309 Essen



## Wir danken für die Unterstützung:



Fotos: Matthias Duschner / © Stiftung Zollverein

## Organisationsteam:

Beatrix Gustävel (Organisation), Phoebe Helmbold (Organisation), Ute Helmbold (Organisation, Illustration), Sylke Lützenkirchen (Gestaltungskonzept), Kirsten Müller (Text & PR), Angela Noldt (Gestaltung)

## Veranstalter:

designerinnen forum e.V., Bernadottestraße. 182, 22605 Hamburg, fon +49 (40) 89011-68, fax +49 (40) 89011-93  
office@designerinnen-forum.org, www.designerinnen-forum.org  
Konto: 9007535, Sparkasse Koblenz, BLZ 570 501 20